

[illegible]

Handelstheil des „Wiesbadener Tagblatt“.

Deutschlands Geldwesen im Kriegsfall.

In den Verhandlungen des Reichstages über die Erneuerung des Privilegiums der Reichsbank ist ein Punkt nicht berührt worden, der zwar glücklicher Weise nicht aktuell erscheint, aber doch eine Erwähnung verdient haben würde, nämlich die Stellung der Reichsbank im Kriegsfall. Wobei wichtigen Fragen sich in diesem Falle aufdrängen und eine Lösung erheischen, das hat in zwei umfangreichen Abhandlungen über das deutsche Geldwesen im Kriegsfall Dr. Moritz Ströhl, Direktor der Bayerischen Notenbank in München, in den beiden letzten Hefen von Schmellers „Jahrbuch für Gesetzgebung, Verwaltung und Volkswirtschaft“ (Jahrgang 1899, Heft 1 und 2) dargelegt. Ströhl geht von dem zutreffenden Satze aus, dass das Geldwesen, um im Kriegsfall gut function zu können, schon in Friedenszeiten ebenso der Vorbereitung bedarf, wie der Krieg selbst durch den Mobilisationsplan. Jedermann sucht sich nach der Kriegserklärung einen möglichst grossen Vorrath barren Geldes sicherzustellen und hebt sein Guthaben bei den Banken in Gold ab, die Banken aber sind genöthigt, auf die Reichsbank zurückzugreifen. Auch bei der Reichsbank können die Depositionen im Kriegsfall als verlässlicher Faktor nicht mehr gelten.

Dr. Ströhl steht auf dem Boden der Reichsbankvorlage und erachtet die Reichsbank für den Kriegsfall in wichtigen Punkten als geradezu ideal aufgebaut, nämlich auf den Grundlagen des privaten Vermögens, der statischen Leistung und eines elastischen Notenausgaberechts. Der Notenauslaß hängt vom Metallgehalt ab. Ströhl bezeichnet den Metallgehalt der Reichsbank als die Tragbalken, auf denen in Krieg und Frieden die nach Zeit und Umständen beträchtlich wechselnde, aus Notenumlauf und Depositionsgeld zusammengesetzte Belastung der Bank ruht. Von dem Gesamtgoldbesitz Deutschlands in Höhe von etwa 3 Milliarden Mark befindet sich ein Theil in den Kassen der deutschen Notenbanken, der beträchtlich schwankt. Den Metallgehalt der Reichsbank schätzte Ströhl Ende 1898 auf 575 Mill. Mark in Gold und 275 Mill. Mk. in Silber. Dessen Metallgehalt stehen an Verbindlichkeiten gegenüber etwa 1060 Mill. Mk. Banknotenumlauf und 450 Mill. Mk. Depositionsgeld. Auf diesem Banknotensumme sich für den Fall der Noth vorübergehend ein Notenauslaß von ungefähr 500 Mill. Mk. aufbauen, doch schwebt diese Rechnung in der Luft, weil nicht feststeht, wieviel Metall der Reichsbank im kritischen Augenblick durch Umtausch von Banknoten gegen Gold oder durch zurückverlangte Depositionsgelder oder durch in Gold umgesetzte Kreditentnahmen entzogen wird.

Dagegen erwächst der Reichsbank in dem Spandauer Juliussturm mit seinen 120 Mill. Mk. gemünzten Goldes eine ausserordentlich wirksame Hilfe. Kein Finanzmann, sagt Dr. Ströhl, wird so naiv sein, zu glauben, dass die Reichsregierung diesen Schutz zur Deckung des augenblicklichen staatlichen Kriegsbedarf einfach hinausschicken werde, es wird vielmehr diesen Kriegsschutz der Reichsbank übertragen und auf dessen Konto Vorschüsse nach Bedarf erheben, zum Theil vielleicht in Gold und Silber, zum Theil aber in Papier, wodurch dann die Reichsbank über ihre Metallunterlage für eine Notenausgabe von über 800 Mill. Mk. erwägt. Allen in Allem rechnet Ströhl, dass die Reichsbank dem Vaterland in Zeiten der Noth reichlich eine Milliarde an Umlaufmitteln zur Verfügung stellen kann als in Friedenszeiten, vorausgesetzt, dass die Drittelsdeckung genügt und der Bankkredit als vollwerthig angenommen wird.

Aus diesem Tausendmillionenfonds müsste bestritten werden: der Kriegspunkbedarf und der gesteigerte volkswirtschaftliche Realbedarf, ferner der augenblickliche staatliche Realbedarf bis zur Aufnahme einer Kriegsanleihe. In einer Desprechung der Ströblischen Abhandlung wird der „Deutsche Oekonomist“, dass die Kriegsschuld von einer Milliarde für die unberechenbaren Verhältnisse eines Zukunftskrieges durchaus nicht mit Sicher-

heit als ausreichend zu erachten sei. Ausschlaggebend dafür sei der militärische Erfolg oder Misserfolg, und deshalb nimmt auch Dr. Ströhl als letztes Mittel die Erklärung des Zwangs-kurses für die Noten in Aussicht, wogegen nach einer verlorenen Schlacht oder im Falle einer feindlichen Invasion.

Ströhl erklärt noch, dass die Reichsbank im Kriegsfall nicht in der Lage ist, Lombardkredit in grösserem Umfang zu gewähren, damit sie ihrer eigentlichen Aufgabe als Reichskriegsbank und Reichswchsel- und Depositenbank erhalten bleibe. Als die voraussichtlich ungenutzten Lombardkreditbewerber bezeichnet Dr. Ströhl die Sparkassen, auf deren sieben Milliarden täglich fälliger oder kurzfristiger Verbindlichkeiten zu Gunsten kleiner Leute lasten, während als Gegenwehr zumest nichts als Effekten und Hypotheken vorhanden sind. Spezielle Lombard-einrichtungen für den Kriegszustand gründen Ströhl als ein unabweisbares Bedürfnis. Zu diesem Zweck schlägt er die Organisation und Leitung von Darlehenskassen durch das Reich nach dem Vorbild von 1848 und 1866 vor, in enger Angliederung an die Zweigstellen der Reichsbank und mit konstanten Beleihungsnormen durch entsprechend abgeänderte Reichskassenscheine mit der Zusage späterer Rückerstattung in Reichswedel.

Ferner verlangt Ströhl die Einstellung der Veröffentlichung der Wochenausweise der Reichsbank vom Tage der Kriegserklärung an, um das öffentliche Vertrauen zu erhalten. Schliesslich wendet sich Ströhl gegen die Annahme, als ob im Kriegsfall in Deutschland Niemand mehr zahlen könne, Roth-schuld allein vielleicht ausgenommen. Das sei das masslose Uebertreiben. Die plötzliche und umfangreiche Schaffung von mehrer Umlaufmitteln sei kein Kunststück und keine wesentliche Gefahr, wenn die richtigen Einrichtungen getroffen sind und für die Papiergeldschöpfung bankmässige Grundlagen gegeben werden können. Die deutsche Geschäftswelt, so wie sie im Allgemeinen sei, könne diese Grundlagen genügend ausbilden und dadurch der Krise die Spitze abbrechen. Es wäre schlimm bestellt, könnten beim ersten Kanonenschuss aus Millionen hollen, ihre Stellung zu behaupten. Gerade das Gegentheil sei richtig. „Sollte Deutschland wieder einmal Kriegszustand durch-machen müssen, die ersten seit Neuordnung unserer staatsrecht-lichen Verhältnisse, so wird gerade den breiten Volksmassen der unermessliche Werth recht augenfällig klar werden, welchem die Schwerkraft der neuorganisirten Centralanstalten behufs glück-licher Ueberwindung grosser vaterländischer Krisen besitzt. Da-für bürgen uns Kaiser und Reich.“

Am Schluss seiner dankenswerthen Abhandlung spricht Ströhl die Hoffnung aus, dass das wichtige Problem auch von anderer Seite behandelt und seine Ausführungen ergänzt und verbessert werden möchten im Interesse des finanziellen Mobil-machungsplans des Reichs, um die Siege des Vaterlandes auch auf diesem Gebiet vorbereiten zu helfen. („Hand. u. Ind.“)

Deutscher Anker, Pensions- und Lebens-Versicherungs-Gesellschaft. In der Generalversammlung des „Deutschen Anker“, Pensions- und Lebens-Versicherungs-Aktiengesellschaft in Berlin, wurde nach Vorlage des Rechenschafts-berichts für 1898 der Direktion und dem Aufsichtsrath Entlastung ertheilt und der Aufsichtsrath in seiner bisherigen Zusammen-setzung wiedergewählt. Die Gesellschaft ist im Januar 1898 gegründet und nach erfolgter Zulassung zum Geschäftsbetrieb im Königreich Preussen am 18. August in das Handelsregister eingetragen worden, sodass der Geschäftsbericht im vorigen Jahr sich nur auf wenige Monate erstreckt hat. Nach dem Rechenschaftsbericht der Direktion gingen in der Lebensversicherungs-Abtheilung 478 Anträge über 3,700,500 Mark Versicherungs-summe ein, wovon bei Ablauf des Geschäftsjahrs 321 Ver-sicherungen mit 1,735,500 Mk. in Kraft standen, während 82 An-träge über 703,500 Mk. auf das neue Jahr übernommen wurden und der Rest durch Ablehnung und Storno in Wegfall gekommen

ist. In der Invaliditätsversicherungs-Abtheilung lagen 156 An-träge über 382,100 Mk. Invaliditätsrenten vor, wovon am Ende des Geschäftsjahrs 108 Versicherungen über 236,900 Mk. Rente in Kraft waren und 25 Anträge mit 61,100 Mk. Rente auf 1899 übertragen wurden. In der Abtheilung für Pensions-Versicherung wurden vorerst nur 5 Versicherungen über 3500 Mk. Pension abgeschlossen, da die Neuheit dieser Versicherung grössere Vorarbeiten erforderte. Die Gesellschaft vereinbarte an Prämien 31,511 Mk., an Zinsen 37,086 Mk., verzinsbare an Rückversicherungsprämien 29,051 Mk., an Verwaltungskosten und Provisionen 18,358 Mk., an Gründungskosten, Inventar und Drucksachen 67,797 Mk. und stellte 50,150 Mk. an Prämien-reserven und Prämienbeiträgen zurück, wovon 13,200 Mk. auf die Rückversicherer entfielen. Von Schäden ist die Gesellschaft nicht betroffen worden. Zur Deckung der im ersten Geschäftsjahr erwachsenen Mehrausgaben und zur glänzlichen Abschreibung der Inventar- und Einrichtungskosten ist der für diese Zwecke von den Aktionären aufgebracht Organisationsfonds von 600,000 Mk. mit 108,494 Mk. in Anspruch genommen worden.

Schweizer Banken. Aus Luzern wird telegraphisch gemeldet: Die Generalversammlung der Gotthardbahn genehmigte die Verteilung einer Dividende von 6 pCt., sowie die Aufnahme einer 4-proc. Anleihe von 10 Millionen Francs. — Aus Bern wird gemeldet: Die Generalversammlung der Jura-Simplonbahn genehmigte die Statutenrevision, durch welche das Gesellschaftskapital auf 121,208,200 Francs festgesetzt wird, und beschloss mit grosser Mehrheit die Verteilung einer Dividende von 4 1/2 pCt. für die Prioritätsaktien und von 4 pCt. für die Stamm-aktien. Eine lebhaftere Debatte entspann sich über den Antrag, den Genossenschaften aus dem Reingewinn des letzten Jahres eine Dividende zu gewähren. Der Präsident legte die Gründe dar, aus welchen eine solche Berücksichtigung der Genossenschaften zu verwerfen wäre, worauf schliesslich die Ablehnung des Antrags erfolgte. — Aus Basel liegt über die Generalversammlung der schweizerischen Centralbahn die Meldung vor, dass die Dividende von 9 pCt. genehmigt wurde. Auf Antrag des Direktoriums und des Verwaltungsraths wurden 275,000 Francs für Gratifikationen an Beamte und Arbeiter gewährt und 376,000 Francs auf neue Rechnung vorgetragen.

Südafrikanische Unternehmungen. Die Londoner Verwaltung der De Beers Consolidated Mines hat von Kimberley telegraphische Nachrichten erhalten, dass eine Dividende von 30 s die Aktie (40 pCt. auf Jahr berechnet) für das am 30. Juni ablaufende Halbjahr erklärt worden ist. Die Einnahme für das am 30. Juni ablaufende Rechnungsjahr beträgt einschliesslich des Diamantenvorraths 4,068,000 £ (gegen 3,651,000 £ im Vorjahr) und die Ausgabe 1,814,000 £ (gegen 1,465,000 £), der Reingewinn somit 2,244,000 £ (gegen 2,186,000 £). Nach Deckung der Zinsen und des Tilgungsbetrags für die Schuldverschreibungen, sowie aller sonstigen Verpflichtungen bleibt ein Reingewinn von 2,124,000 £ (gegen 1,884,000 £) übrig, wovon zwei Dividenden im Betrage von 40 pCt. erklärt worden sind (wie im Vorjahr). In diesen Ziffern ist die auf neue Rechnung vorgetragene Summe, sowie die Vermehrung des Vorraths an „blauen Granats“ nicht eingeschlossen.

Geldmarkt. Coursbericht der Frankfurter Effekten-Societät vom 4. Juli, Abends 5 1/2 Uhr. Credit-Aktien 237.50, Disconto-Commandit 197.50, Staatsbahn —, Lombarden 84.50, Gotthard-Aktien 144.—, Schweizer Centralbahn —, Schweizer Nordostbahn 100.50, Schweizer Unionbahn —, Lauscher-Aktien —, Beckumer 246.50, Eisenbahnen —, Bergwerks-Aktien —, Harpener 246.50, Italiener —, Dresdener Bank 164.75, Deutsche Bank —, Mexikaner —, 4-proc. Spanier 60.80, Northern Pacific —, Hibernia —, Darmstädter —, Tendenz: fest.

S. Guttman & Co.,

Webergasse 8.

Wiesbaden.

Webergasse 8.

Etablissement

für Damen-Kleiderstoffe — Leinenwaren — Gebild — Damen-Wäsche — Elsässer Weisswaren — Unterröcke — Morgenroben — Damen- und Kinderschürzen.

Samstag, den 1. Juli,

eröffnen wir zum Zwecke der vollständigen Räumung sämtlicher im Laufe der Saison sich in ganz enormen Mengen angekauften Reste und Restbestände aus allen Abtheilungen des Lagers einen grossen

Reste-Ausverkauf

zu ganz bedeutend herabgesetzten auffallend billigen Preisen.

Zur bequemsten Ansicht der Käufer sind auf Tischen ausgelegt

Reste von

einfarbigen und gemusterten Fantasie-Kleiderstoffen — schwarzen, dichten und halbklaaren Modestoffen — schwarzen u. couleurteten Etamines, Mohairs u. Barèges — schwarzer Seide — Seiden-Foulards — Mousseline — Blousenstoffen — Morgenroben und Unterrockstoffen

in Metermassen von 2—8 Meter,

passend für Kinderkleider, Costumeröcke und Costume.

Reste und Restbestände

von Damen-Wäsche — Gebildwaaren — Hemdentuchen — Stamosen — Tisch-tüchern — Servietten — Handtüchern — Pelzpliqué — Bettstoffen — Damasten für Plumeaux — Gartendecken — Theegedecken.

Grosse Posten feine Damast-Tischtücher und Handtücher besonders billig!

Schluss des Ausverkaufes Samstag, den 8. Juli.

Von heute bis zum 20. d. M.:

Total-Ausverkauf

sämmtlicher

Sommer- u. Winter-Confection mit 20 bis 50 % Rabatt.

Damen-Confection.

200 Stück Damen-Jackets von Mk. 3-15.	300 Stück Capes u. Kragen von Mk. 2-24.	100 Stück Jacken-Costumes von Mk. 8-25.
100 Stück Taille-Costumes zur Hälfte des Preises.	130 Stück Costüm-Röcke, Piqué, Alpaca, Cheviot, von Mk. 5-20.	80 Stück Reise-Mäntel von Mk. 4-9.
150 Stück Morgenkleider u. Matinées von Mk. 3-12.	150 Stück Unterröcke in Wolle, Seiden, Leinen zur Hälfte des Preises.	300 Stück Ober-Hemden, Blusen, Waschtücher, von Mk. 2-5.
200 Stück Ober-Hemden in Flanell von Mk. 3-6.	150 Stück Costumes in Waschtüchern, Rock und Jackets in Piqué von Mk. 8-15.	

Kinder-Confection.

200 Stück Mädchen-Kleider in Wollstoffen, für jedes Alter, von Mk. 3-15.	150 Stück Mädchen-Jackets für jedes Alter von Mk. 3-8.	200 Stück Mädchen-Waschkleider zur Hälfte des Preises.
300 Stück Knaben-Anzüge in blau und farbig, für jedes Alter, von Mk. 3-12.	100 Stück Knaben-Wasch-Anzüge fast zur Hälfte des Preises.	200 Stück Knaben-Waschblusen in allen Größen von Mk. 1-4.

Dieser Verkauf bietet ausserordentlich billige Preise und mache ich noch besonders auf die **Winter-Confection** aufmerksam, welche fast zur Hälfte des früheren Preises verkauft wird.

S. Hamburger, Langgasse 11,
Parterre u. erster Stock.

Täglicher Eingang eleganter Neuheiten für den Herbst.

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 307. Morgen-Ausgabe.

Mittwoch, den 5. Juli.

47. Jahrgang. 1899.

(35. Fortsetzung.)

(Nachdruck verboten.)

Der Oger.

Roman von Hermann Witschels.

Nun steht er zwischen den Scherben, von denen jede einzelne ihm ein gram- und wüthendes Antlitz zeigt. Frau Wiemann, der er so heftig klüngelt, daß er den Schellenzang in der Hand behält, folgt diesmal rascher als zuvor. Sie hat ja längst hinter der Thür gestanden, und würde schon von selbst sich nach der Ursache des heillosen Spektakels, wie sie's bei sich nennt, erkundigt haben, nur daß sie sich nicht getraute, ungerufen vor dem Wüthenden zu erscheinen.

Nun steht sie da und fixiert auf die unter seinen Tritten hirschenenden Scherben.

Herr Du meiner Seele!

Rudolf Kammerer steht sie mit seinen gornigen Augen fest an. Es dauert ein paar Sekunden, ehe er zu einer sachlichen Frage die nöthige Fassung gewinnt.

Es ist während meiner Abwesenheit Niemand hier gewesen?

Ne, eigentlich nicht, Herr Kammerer. Einen Augenblick noch die brave Frau und fährt dann fort: Das heißt, Herr Kammerer war 'mal da —

Wie lange?

Et, wie meinen Sie das? Gernicht lange, natürlich nicht. Nur daß er sich nach Ihrer Abreise erkundigte, und wann Sie wohl wiederkämen. Aber das war mir ja Alles unbekannt.

Und sonst Niemand?

Wie, hier?

Frau Wiemann steht ihn verständnißlos an.

Selne erzwungene Ruhe ist schon wieder dahin.

Mit eifernem Griff ihr Handgelenk umklammernd ruft er: Nun freilich, hier — auf meinem Zimmer. Wer sonst noch hier war, will ich wissen.

Au, Herr Kammerer! Die Behandlung habe ich nicht um Sie verdient, höflich Frau Wiemann.

Und weiter ist ja wohl Niemand hier gewesen — Bestimmen Sie sich!

Er hat die Idee, sie hätte etwas hinter dem Berge.

So lassen Sie nur meine Hand los! 's ist doch kein Wunder, daß einem's Gedächtnis schwindet, wenn man so bis ins Doh erschreckt wird! Das Fräulein — gewiß, wie ich da nur nicht gleich an denken konnte! — das war hier, heute Morgen noch, auf 'ne ganze Weile in Ihrem Zimmer gestanden, da in der Sophaede gelesenen, im 'n Spiegel geguckt —

Nun erst läßt er die Gellingssteige los.

Fräulein von Rheinen?

Vorgefellt hat sie sich mir nicht, antwortet Frau Wiemann mit unverblümter Impertinenz: 's war die, mit der Sie 'mal gingen — die erste meine ich, die mit den schwarzen Augen. Als sie hörte, ich hätte nicht die blasseste Ahnung, wo Sie waren, da hatte sie sich erst ein bißchen, weil's ihr sonderbar vorkam, und wollte nicht aus der Stube, bis ich sagte, ich müßte nun in die Stadt, was die Wahrheit war. Da ging sie denn und wird wohl bei Herrn Langsen nach Ihnen gefragt haben.

Bei den letzten Worten schielt Frau Wiemann einen boshaften Blick auf ihren Zimmerherrn. Da dieser schweigt, fährt sie fort:

Einen Brief, der vor ein paar Tagen hier ankam, hat sie mitgenommen. Er hätte nun keinen Zweck mehr.

Lisa Hügge! Das Auffrischen der Erinnerung an sie gerade jetzt macht ihm seine Lage nicht erträglich. Bei der Erwähnung des Briefes aber horcht er auf.

Wissen Sie, woher er war?

Aus Bremerhaven, von ihr selber, sagte sie. Ich wollt's natürlich nicht leiden, daß sie ihn nahm, aber sie blieb dabei, sie hätte ein Recht dazu.

Wieder eine Pause, während der seine Finger bald hier, bald da, zwischen seinen Sachen kramen.

Wann war sie hier?

Ja, lange ist's ja noch nicht. So zwei Stunden, ehe Sie kamen, ging sie die Treppe hinauf. Sie müßte bald wieder mit der Bahn reisen.

Rudolf dreht sich brüsk nach seiner Wirthin um.

Sagen Sie, Frau Wiemann — mein Kleiderschrank war während meiner Abwesenheit immer verschlossen?

Um! macht Frau Wiemann und läßt ihre Hand um die dünnen Lippen streichen, was sie so an sich hat, wenn sie spitz wird, das wird er ja wohl, so Sie den Schlüssel mit hatten.

Und Sie haben in beiden Stuben nichts gefunden — keinen Brief, meine ich?

Et ja doch! Die Rechnungen von Schuster Wenzel und dem Hildschneider unten. Weil sie gleich quittirt gebracht wurden, habe ich das Geld ausgelegt. Sie staken da am Spiegel.

Davon ist nicht die Rede. Mir sind zwei Geldbriefe verloren gegangen — oder gestohlen —

Jesus! So 'was hat mir noch keiner meiner Miether gesagt. Aber da kann man immer drauf rechnen: wer Anderer Eigentum am wenigsten respektirt, der ist am raschesten dabei, seine Miethenflächen anzufassen, daß sie sich an seinem vergehen, treulich Frau Wiemann mit einem bezeichnenden Blick auf die Spiegelkränze.

Unfunt! Ich frage ja nur, ob Sie einen Anhalt haben, wie die Briefe, die ich, soweit mir erinnerlich, in der Tasche meines Rockes dort im Kleiderschrank ließ, abhanden gekommen sein können.

Frau Wiemann steht ihn eine halbe Minute boshaft an und antwortet mit scharfem Accent:

Da würden Sie ja am besten die Polizei benachrichtigen; denn wenn sich sonst unter den Dingen so was 'rumpricht, das hier passiert sein soll, so kann ich sehen, wo ich 'mal wieder einen Miether finde. Haben Sie sonst noch etwas? Ich meine, außer daß ich die Scherben von dem Spiegel wegräume, der übrigens ein Erbstück von meinem seligen Mann war, und das Glas war nichts Ordinaires.

Rudolf hört sie schon nicht mehr.

Die Wuth von Seiten, die er ausgekramt hat, wieder in die Kommode werfend, gleißt er seinen Hut und stürzt hinaus.

Friedrich Wilhelm Langsen, vor dem er eine Viertelstunde später erscheint, fährt mit seinen weißen Fingern durch den noch weichen, aber sonst leicht ins Graue spielenden Vellhart.

Sie wünschen Ihre Abrechnung? Da ich es erwarte — obwohl mir lieber gewesen wäre, wir hätten unsere Verbindlichkeiten schriftlich erledigt — so habe ich sie aufstellen lassen.

Er greift nach einem unter einem Briefbeschwerer ruhenden Blatt, das er dem Fingerringen vorlegt.

Sie haben noch ihr Gehalt vom ersten April bis fünfzehnten Juni zu beziehen — fünfhundertfünfundfünfzig Mark. Davon der Rest der beiden Briefe mit dreihundertzwanzig, bleiben zweihundertfünfundfünfzig Mark. Hier ist die Anweisung.

Ganz mit der ihm eigenen vornehmen Ruhe hat Herr Langsen gesprochen, ohne irgend ein Wort besonders hervorzuheben, und reicht nun Rudolf den mit seiner Unterschrift versehenen Zettel.

Es kann Ihr Ernst nicht sein! Ich habe zwar unverzüglich gehandelt —

Es freut mich, daß Sie das einsehen, klingt es in der gleichen, geschäftsmäßig trockenen Weise wie vorher zurück. Wir sind dann eilig und können uns ohne jede Erregung von einander trennen.

Die Anweisung liegt nun vor Rudolf auf dem grünen Tuch des Schreibtisches. Offenbar, daß für Herrn Langsen das Geschäft erledigt ist.

Rudolfs Brust arbeitet mächtig.

Man hat mich bestohlen, oder — die Briefe sind auf mir allerdings unerklärliche Weise verloren gegangen, klagt er.

Sein Chef hält es nicht der Mühe werth, von der Durchsicht einiger Briefschaften anzusehen, als er entgegnet:

Unser Geschäftsbote hätte ja auch die Unwahrheit sprechen und selbst die Briefe unterschlagen können. Aber Sie wissen wohl, daß das nicht der Fall, sondern daß ein paar Arbeiter Ihrem Gespräch mit Dransfeld zugehört haben. Ich erwarte deshalb auch gar nicht, daß Sie den Empfang der Briefe leugnen würden. Was Sie mit ihnen gemacht haben, geht mich eigentlich nichts an. Dennoch will ich Ihnen gestehen — hier hebt sich Herrn Langsen's fähiger Blick für einen Moment von der Anweisung ab — ich will Ihnen gestehen, daß ich glaube, Sie haben das Geld nicht für Ihre eigene Person verwandt, auch daß Sie durch Ihr Guthaben bei mir unsere Firma gedeckt und sich selbst bis zu einem gewissen Grade entlastet hätten. Sie sehen: für geradezu schlecht halte ich Sie nicht. Nicht einmal für das, was man gemeinhin leichtsinnig nennt.

Aber dennoch für einen Dieb! ächzt Rudolf. Und dann summt ihm das selbstgeprochene gräßliche Wort im Ohre nach, und in seinem Kopf flirrt und braust es, daß er mit einer impulsiven Bewegung auf den Tisch zustrast, hinter dem Herr Langsen sitzt.

Dieser zuckt bei seiner drohenden Haltung nicht einmal zusammen, obgleich er entsetzt über die Schwere. Er hat im Laufe der Zeit gesehen, wie gerade seine vornehme Kaltblütigkeit ihm die unbedingte Herrschaft über Untergethene gesichert hat; und seine Ruhe, ob natürlich oder gezwungen, zu wahren, gehört bei ihm zum Geschäftsprincip.

Auch auf Rudolf verfehlt das Princip seine Wirkung nicht.

(Fortsetzung folgt.)



Zum Reinigen farbiger Schuhe,
sowie zum Instandhalten schwarzer Schuhwaren der verschiedenen Lederarten empfehlen wir in unübertroffener Qualität:

Gelbes Lack das Fläschchen
Feinsten Creme in allen
Farben, Bleichwasser **15 Pf.**
Hochfeinen Glanz-Creme
in weiß, schwarz, hell und
dunkelbraun, die Fläschchen mit
Schraubendeckel, pro Flasche
erste Qualität **50 Pf.**
6 Flaschen für 2.50.

Properts Leder-Seife zum
Abwaschen brauner Kalbleder,
als vorzüglich allbekannt, große
Büchse für **40 Pf.**
Färber sämmtl. bewährte Präparate
für sonstige schwarze Lederarten zu den denkbar
mässigen Preisen.

Fett & Co.'s

Frankfurter Schuh-Bazar,
38, Langgasse 38.

Wir übernehmen volle Garantie für die von uns
verkauften Schuh-Creme und Lacke und bitten um
Beachtung unserer Haus-No. 38 beim Eingang zu
unserem Lokal.

Billiger Wein.

1896 er preiswerther schöner Wein per Liter 50 Pf., incl.
Reise in Gläsern von 20 Lit. ab. Proben Walfahrt. 9. B. 2234

Emailschilder

jeder Art liefert jeder Größe
S. Hirschfeld, Langgasse 2.

Für 3 Mark eine grosse fein bemalte Waschgarnitur,

5 Theile, tadellose Waare, Ausstellung im Schaufenster. Bessere Garnituren in Auswahl
sehr billig. **Kaufhaus Führer, 48. Kirchgasse 48. Telefon 309.**

Bringe mein seit über 40 Jahren hier bestehendes
Corsetten-Geschäft

nach Maß

in Erinnerung.
Anfertigung aller in dieser Fach einschlagenden Artikel,
orthopädische Corsetts, sowie Verbinden nach Maß und Wulst.
Sämmtliche Befestigungen werden eigens hier zur Anprobe
angefertigt. 8792

G. R. Engel,

Corsetten-Geschäft, Spiegelgasse 6.

Restauration Wies,

51. Rheinstrasse 51.

Feinstes Berliner Tafelweissbier.

Apfelwein,

selbstgekeltert, vorzügliche Qualität,

per Flasche ohne Glas 30 Pf.,
bei 25 Flaschen 28
in Fässern von 25 Lit. an billigst. 6756

Friedrich Groll,

Goethestrasse 13, Ecke Adolphallee,
Kellerei: Adlerstrasse 62. Telefon 506.

**Künstliche Stirnfrisuren, Perücken,
Scheitel, Zöpfe etc.**

werden naturgetreu zu mässigen Preisen angefertigt. 7350

M. Gürth, Kgl. Theater - Friseur,

Damen-Frisir-Salons mit Champoing und Trocken-Apparat.

2a Goldgasse. Wiesbaden. Goldgasse 2a.

Restaurant Deutscher Hof.

Grosses Gartenlokal. Elektr. Beleuchtung. 2 Kegel-
bahnen. Billards. — Vorzüglicher Mittagstisch zu 60,
80 Pf. und 1 Mk., reichhaltige Speisekarte. Aus-
schenk direkt vom Fass des beliebten Lagerbiers
(hell u. dunkel) der Wiesbadener Brauerei-Gesellschaft.
Prima Apfelwein, eigene Kellerei.

Vorzügliche Weine.

Besitzer: **Ph. Graumann.**

Sardellen,

in Qualität,
das Pfund Mark 1.10,
bei Abnahme von 10 Pfund à Mk. 1. —
empfehl. 9240

E. M. Klein,

Telephon 963. 1. Kleine Burgstrasse 1.

Strassburger
Sängerhaus-**Geld-Lotterie.**

190000 Mk.

mit 3931
Geldgewinne

Haupttreffer: Mk. 80000, 30000, 10000

1/2 Original-Lose 3 Mk., 1/4 Original-Lose 1 Mk.

Porto und Brief 25 Pf. circa, empfiehlt der Generalagent J. T. HILMER, Strassburg i. E., und alle durch Plakate künftigen Verkaufsstellen, in Wiesbaden: C. Cassel, F. de Vallot, H. Gies, C. Gröber, C. Henk, J. Stassen, Th. Wachter, Jean Diehl, Hugo Astheimer, Exped. d. Volksblattes u. d. A. Wiesb. Sonntagsblattes.

**Möbiliar-
Versteigerung.**Wegen Abbruch des Hauses und Aufgabe des Haus-
haltes werdenDonnerstag, den 6. Juli c.,
Morgens 9^{1/2} und Nachmittags 2^{1/2} Uhr anfangend, in
der „Villa Hilmer“,

11. Sonnenbergerstraße 11,

nachverzeichnete Gegenstände, als:

Mehrere vollständ. Kuch.-Weisen, Spiegelgeschänke,
ein u. zweiw. polirte u. lackirte Kleiderchränke,
Wäsche u. andere Kommoden u. Konsolen, Wäsche-
und Nachttische, Kleiderständer, Handtuchhalter,
mehrere Garnituren Polstermöbel, Schlafzimmerschrank,
runde, ovale, viereckige, Tisch- und Schreibtische,
Spiegel, Bilder, Teppiche, Vorhänge, Bettzeug,
Porzellan, Gardinen, Gartenmöbel, Möbelbank,
Parthie-Bierentfasser, Küchen-Einrichtung, Glas,
Porzellan, Küchengeräte und sonstiges u. noch vieles
andere mehr

Öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung versteigert.

Wilh. Helfrich,

Auctionator und Taxator,

8. Mauritiusstraße 8.

Wilh. Klotz, Auctionator und
Bureau und Versteigerungsfokal:
3. Adolphstraße 3. 3411**Wiesbadener Männergesangsverein.**

Sonntag, den 9. Juli a. er.:

RheinfahrtBiebrich—St. Goar—Rüdesheim und zurück
mit Extraboot der K.-D. Gesellschaft.Abfahrt des Extrazuges d. Taunusbahn: 7³⁰ Morgens,
Schiffes ab Biebrich: 8⁰⁰
Rückfahrt des Schiffes ab Rüdesheim: 7¹⁵ Abends,
Extrazuges d. Taunusbahn
ab Biebrich: 9⁴⁵NB. Auf vielseitigen Wunsch wird der Preis für
Kinder-Theilnehmerkarten auf Mk. 2.— ermässigt.
Anmeldungen Seitens unserer Mitglieder werden
noch bis Freitag, den 7. er., Mittags 12 Uhr,
bei Herrn Wilh. Stillger, Häfengasse 16, ent-
gegengenommen. F 395

Der Vorstand.

Männer-Gesangsverein Union.

Sonntag, den 9. Juli 1899:

Familien - Ausflug mit Musik

nach Kreuznach—Rüdesheim am Stein.

Wir laden hierzu unsere verehrten, anwesenden und abwesenden Mit-
glieder nebst deren Angehörigen ganz ergebenst ein.
Eine Kasse zum Singen wird durch den Vereinsleiter,
ferner liegt eine solche bei jedem der Teilnehmer. Deren Beibehaltung
Theodor Schlein, „Hans Kasper“ (Schiedsrichter), sowie an
den Probe-Abenden im Vereinslokal „Gartenhaus“ auf.
Schluss der Kasse am Freitag, den 7. Juli, Abends.
Diejenigen, welche sich später anmelden, haben keinerlei Anspruch
auf Fahrgeld-Ermässigung.
Abfahrt Montag 7 Uhr 10 Minuten mit der Rheinbahn
(ermässigte Fahrpreis Mt. 2.20).
Die Fahrkarten-Ausgabe erfolgt am Samstag, den 8. Juli,
Abends von 9 Uhr ab im Vereinslokal. F 328

Der Vorstand.

Wasser-HeilanstaltKurhaus
Hofheim
im Taunus.Wiederholt eingeleitete Heile Erfolge (bei
25 Jahren) in Rheumatischen, Gicht-
störungen, Nervenleiden u. dergleichen.
Vorgeschickte sorgfältige Behandlung bei jedem Heil-
versuch. Bitte die Herren Dr. H. Schuler-Kahle, Dr. H. Schuler-Kahle.**Heilung**Haben Sie, die an den Folgen jugendl. Verirrung,
Geschlechtskrankheit, veralt. Gicht, Blasenleiden,
Häufung, Nieren, Syphilis, Querschnittsleiden,
Zwangsneurose, Hysterie, Haut- u. Nervenerkrankungen,
die chronischen Krankheiten, Anämie, Hysterie u. dergleichen,
Zugangszeit 25-35, Sept. 1898, überaus gute Erfolge.
Vierwöchentliches Bad 50 Pf. Nach dem Bade 10 Pf.
Sprechst. täglich Vorm. v. 11-1, Nachm. 3-6 Uhr. F 19**Druckachen aller Art** liefert schnell
Edelsteine, Goldschmuck, Silbergeschmuck u. dergleichen.**Ananas-Erdbeeren** u. dergleichen.30 Pf. 3. Schmecke, sowie Himbeeren und Johannisbeeren zu bill.
Zugangspreisen. Schmecke, Hermann, Adolphstraße.

Nächste Ziehung am 16. und 19. Juli d. J.

Zur gest. Beachtung!Erfahrungsgemäß steigert sich die Zahl der Einbruch-Diebstähle
namentlich während der Reisezeit erheblich und empfehlen wir daher
gegen diese Gefahren Versicherungsschutz zu suchen. Wir leisten gegen
geringe Prämien und unter constanten, jeden Zweifel ausschließenden
Bedingungen, vollen Schadenersatz, sowohl für die bei einem Einbruch-
Diebstahl entwendeten, als auch für die dabei beschädigten Gegenstände.
Besonders machen wir auf unsere „fertigen Polizen“ aufmerksam, welche
auf Beträge von Mk. 5000, 10,000 und 20,000 lauten.

7021

Frankfurter Transport-, Unfall- u. Glas-Versicherungs-Aktien-Gesellschaft.

Subdirection Hessen-Rhessan.

Wiesbaden, Wilhelmstraße 5.

Dürkopp-fahrräderbesten
weltberühmte Fabrikate

Fr. Becker, Mechaniker, Kirchgasse 11.

Telephon 533. Fahrstraße u. Velodrom am
Kaiser-Friedrich-Ring. Geschäft geg. 262.„Schweyer's Kitt“, F 106
mehrfach preisgekrönt, liefert mit unbedingter Haltbarkeit
sämtl. gerb. Gegenstände. Gläser à 30 u. 50 Pf. in Wiesbaden
bei Otto Siebert, Drog. u. Drog. Nachsch. Taunusstr. 25.

Unstreitig das Beste
Diemer's verbessertes Juno-
Seifenpulver.



Dieses greift die Wäsche nicht an, aber voll-
ständig den Schmutz und macht sie blendend
weiß.
Haupt-Depot für Wiesbaden
bei H. J. J. & Co., Mainz.

Ein bis zwei Centner reinen Bleichpulvers zu verkaufen.
Näh. zu erfragen Reichthal 14.

Gegen Kinderlegen!Rein Gummi! Sichere Wirkung! Hypothek! „Wunder-
Cura“, von größt. Frauenärzten als höchst zuverlässig, unerschö-
pflich empfohlen! Preis 2.50. Berlangt franco. Nachnahme direkt.
Gummibretter, Pariser Rindfleisch, Breiten, gratis. Hier
zu haben bei W. Kutzbach, Herren- und Damen-Größen,
Epicurstraße 3. 6998**Fliegenfänger**

(Patent Bender),

bedeutend verbessert,
unübertroffenin Fangsicherheit, Reinlichkeit, Einfachheit
und Bequemlichkeit,
empfiehlt

8147

Conrad Krell,Special-Mag. f. compl. Küchen-Einrichtungen,
Taunusstrasse 13 — Geisbergstrasse 2.Ein vollständiges **Maurer-Inventar**
mit Helle und Baggerplan unter günstigen Bedingungen zu ver-
kaufen. Näh. im Tagbl.-Berlag.

Neckarsulmer, Allright, Gladiator, Humber u. a.

Fahrräder

98. Modelle, stelle zu und unter Fabrikpreisen zum Verkauf.

Kinder-Räder 100 Mk. Damen-Räder 130 Mk. Motorwagen. Motor-Zwei- u. Dreiräder.

Alleinverkauf der Acetylen-Kutschwagen-Laternen und

Patent-Sicherheitsvollreifenvollständiger Ersatz für Pneumatic, weil genau so elastisch und auf jedes Rad
passend ist.Lager in Fahrrad-Utensilien und Carbid zu 60 Pf. pro Kilo. — Eigene Vernicklung
und alle vorkommenden Reparaturen **prompt.**

Grosse Lernbahn beim Kaiser-Friedrich-Ring. — Telephon 535.

Franz Vetterling, Wiesbaden, Jahnstrasse 8.Dasselbst stehen circa 30 Stück gebrauchte, gut erhaltene Räder zum Verkauf
von 40 Mk. an.

7223

Fr. David Söhne, Halle a. S.
Kakao- u. Schokoladenfabrik.

Mignon-Kakao Zweinull N° 1,60 p. Pfd.
Mignon-Kakao Dreinull N° 1,80 p. Pfd.
Mignon-Kakao Viernull N° 2,00 p. Pfd.
Hafermaltz-Kakao N° 1,00 p. Pfd.

Gesüßter Milch-Kakao N° 1,60 p. Pfd.
Ordnung Dispensare für den Haushalt! Beste Sorte! Beste Zubereitung!

Beste Speise-Schokoladen der Neuzeit!
Mignon-Schokolade 40; 50; 60 g p. 1/4 Pfd.-Pack.
Mignon-Napolitains 40; 50; 60 g p. 1/4 Pfd.-Cart.

Ueber
10000 Centner unserer Kakaopulver und Schokoladen
wurden innerhalb zweier Jahre von einem Versandgeschäft unter den Marken Helios, Sanitas, Economia etc. verkauft und ernteten tausende von Anerkennungen.
Jetzt sind unsere bewährten Qualitäten nur noch unter der Marke
MIGNON
in allen besseren Geschäften zu haben.
Mignon-Kakao ist nur echt in unseren Original-Cartons mit obiger Schutzmarke.
Verkaufsstellen an Plakaten erkenntlich.
Auf Wunsch geben wir die nächste Bezugsquelle an.
Keine andere deutsche Fabrik liefert in den letzten Jahren unsere Abente in Kakaopulver.

Zu haben in Wiesbaden bei: Christian Knapp, Sedanplatz 7. und
F. Urban & Co., Taunusstrasse 4. (Halle 1139) F 134

Bad Nassau a. d. Lahn.

Gebirgsstufort.

Sommerfrische. — Wasser-Heilanstalt.

10 Minuten von Bad Ems, 40 vom Rhein.

Denkmal Müllers Stein, Ruinen Stein und Nassau-Drachen-herliche Waldküste inmitten großartig-schöngezügiger Berg-landschaft reigende Spazierwege in reiner, milde, ansehnlich-fernter Gebirgsluft. Röm. Resthülle mit prächtigen Szenarien-Gründende Ausflugsplätze. Jagd, Fischen, Vogelzug, Rila, für Kranke, Erholungsbedürftige, Sommerfrischler, Familien, Touristen, Erholungsplätze. Ort, für Pensionäre u. f. m. Schöner, ruhiger, stiller, Preisliste gratis vom Kurverein.

Wertheim a. Main Linde-Lands-Wertheim (Baden) Lohr-Wertheim.

Empfehlung. bill. Sommeraufenthalt. Herrl. gesunde Lage a. Main u. Tauber. Grossart. Burgmaie, nahe Waldspaziergänge, schön. Ausflüge ins Main- u. Tauberthal. Odewald, Spessart, Schwimmbad, Wellenbäder. Angel- und Rudersport. Pension per Tag Mk. 3.—4.—. Näheres durch den Verein zur Hebung des Fremden-Verkehrs in Wertheim a. Main. (Ag. Werth. 1000) F 134



Arnica-Haar-Oel
ist unübertroffen zur Pflege der Kopfhaut, kräftigt und befördert den Wuchs des Haares, macht es weich, geschmeidig, naturglänzend und beseitigt die Hart. Kopfschmerzen u. Schuppen.
Flaschen à 50 und 75 Pfg. Allein echt bei
Drogerie A. Gratz
Lahnstr. Dr. G. Gratz,
29. Langgasse 29. 6838

Badhaus

des Savoy-Hotel, Bärenstraße 3, ist von
5 Uhr Morgens ab geöffnet. 7005

Irrigateure
nach Professor Esmarch,
complet mit Schlauch, Mutter- u. Cystier-Rohr
von **Mk. 1.40 an.**

Grosse Auswahl in
Suspensorien,
Cystier-
spritzen
von 50 Pf. an.

Chr. Tauber, Drogenhandlung,
Kirchgasse 6. Telefon 747.

Von heute ab befindet sich mein
Büreau am Lager

Emserstraße 20.

Otto Gassmus.

— 65-jähriger Erfolg! —

Mailänder Haarbalsam

von Carl Kreller, Chemiker, Nürnberg. Unübertroffen in seiner erfolgreichen Wirkung gegen Haarausfall, sowie langjährig erprobt als bestes Mittel zur Wachstumsförderung und Erhaltung eines schönen dichten u. geschmeidigen Kopf- und Barthaars. Mit Hameijung und Benzoinabschürfen à 90 Pf. 200 g. Kreller's Haarbalsam 1.20
(in Flaschen) bei
Apotheker A. Berling, Gr. Burgstraße 12.

Hoch's

**Brause - Limonaden,
Selters- und Sodawasser.**

Seit 25 Jahren am Platze eingeführt. 8046
Comptoir: Marktstrasse 23. I.

Apfelwein

die Flasche 30 Pf., Tischwein Flasche 60 Pf., Lauben-
holmer Flasche 70 Pf., Johannisbeerwein Flasche 80 Pf.,
empfiehlt **E. H. Klein,** 9241
1. Kleine Burgstrasse 1.

Koch-Saft-Schinken ohne Knochen, Lachs-Schinken,

fertig z. Aufschnitt, empfohlen in feinsten Qualitäten F 41

Pfensig & Steuber,
Fleischwaaren-Fabrik,
Borgholzhausen i. W.

Möbel, Betten, compl. Einrichtungen!

Tische, Spiegel,
Bücher- und Kleiderchränke,
Verticow, Salonchränke,
Tische und Ausziehtische,
Bettstätten, Zehnb.,
Stomachen, Betten,
Waschkommoden und Nachttische,
Schrankchränke, Stühle,
Sämtliche angeführten Waren sind solid und dauerhaft gearbeitet und werden folge zu bedeutend herabgesetzten
Preisen verkauft.

S. Baer & Co.,

Friedrichstrasse 48. Friedrichstrasse 48

Weingrosshandlung.

— Goldene und silberne Medaillen. —

Grosses Lager in Rhein- und Mosel-Weinen.

Deutsche Rothweine.

Bordeaux-Weine. Südweine.

Bezeichnung der Kelleren ganz gestattet. 5717

Burk's Pepsin-Wein.

(Pepsin-Extrakt, Verdauungsfähigkeit.)
Präparat: Schacht 1874, Stuttgart 1874, Porto Alegre 1881,
Wien 1883, Leipzig 1883.
In Flaschen à ca. 100 gr M. L., à 250 gr M. L., à 500 gr
M. L. — Die grossen Flaschen eignen sich wegen ihrer
Billigkeit zum Kochen.
Ein wohlschmeckendes, mit grösstem Nutzen bewirkendes,
stärkendes Mittel, welches bei schwachem oder verlor-
nen Magen, Verdauungsstörungen, Magenverengung,
bei dem Folgen des übermässigen Genusses v. Bier, Wein etc.
Man verlange ausdrücklich: „Burk's Pepsin-Wein“ und beachte die
Schutzmarke, sowie die jeder Flasche beigelegte gedruckte Beschreibung.
Zu haben in den Apotheken. F 81
Engros-Lager: Hofapoth. von Dr. Latte in Wiesbaden.

Beste Marke COGNAC
in 1/1 Flaschen
Mk. 1.75 bis Mk. 4.00,
in 1/2 Flaschen
Mk. 1.00 bis Mk. 2.20
empfiehlt 4884
Fritz Schmidt,
Wörthstrasse,
Ecke Jahnstrasse.

Höninger Sauerbrunnen.

Tafelgetränk ersten Ranges.

Dasselbe wirkt sehr anregend auf den Stoffaustausch, hat eine
sehr beruhigende und schmerzstillende Wirkung und ist durch seine
leichte Verdaulichkeit bei Störungen des Magens, bei Nerven-
schmerzen und Bronchialkatarrhen, bei Rheumatismus, sowie in der
Reconvaleszenz ein hygienisches Getränk von grosser Bedeutung.
Kleinerer Vertreter für Wiesbaden und Umgebung: 8158

Ferd. Knapp, Jahnstrasse 5.

D. Levitta, Schützenhofstrasse 3, I.

Fahrräder,

mit feinsten Marken, empfiehlt zu billigen Preisen

Hugo Grün,

Kirchgasse 19. Kirchgasse 19.

Grösste belingene Fahrbahn Walmersstraße.



47. Jahrgang. 1899.

Damenmod., nur sehr viel gef. u. auf Kapellstr. 14, 1.
Herrn-Mod. (Scheidt & Naumann), fast neu, bill. zu verkaufen. Harnburgstr. 39, 1. Stb. 1.

200
Eiserne Gartenstühle (gebraucht) zu verkaufen.
Ferd. Müller, Langgasse 9.

Gasmotor,
4 HP., in gutem Zustande, verkauft.
Tammstraße 2, 1. 1931

Gartenhäuschen
bill. zu verkaufen. Näheres bei
Debus, Harnburgstr. 39, 1. Stb. 1.

Gebrauchte Pumpen zu verkaufen.
Hornbühlstr. 7, 1. Stb. 1.

Leere Desinfektoren, sowie ganze und halbe
Leere Desinfektoren, zu verkaufen.
Friedrichstr. 19.

Die Miete und Grundstücke von circa 1 Morgen Land,
Hornbühlstr. 1, 1. Stb. 1, abzugeben. Näheres bei
Friedrichstr. 19, 1. Stb. 1.

Immobilitäten
zu verkaufen.
Hornbühlstr. 1, 1. Stb. 1.

12 Villen, teils neu errichtet, teils ausgebaut,
Hornbühlstr. 1, 1. Stb. 1.

Großes Haus, Haus mit schönem Garten,
Hornbühlstr. 1, 1. Stb. 1.

Mittlere Adelsheidestr. Haus mit schönem Garten,
Hornbühlstr. 1, 1. Stb. 1.

Wegzugs halber preiswürdig zu verkaufen
Villa und Bauplatz

Wegzugs halber preiswürdig zu verkaufen
Villa und Bauplatz

Wegzugs halber preiswürdig zu verkaufen
Villa und Bauplatz

Wegzugs halber preiswürdig zu verkaufen
Villa und Bauplatz

Wegzugs halber preiswürdig zu verkaufen
Villa und Bauplatz

Wegzugs halber preiswürdig zu verkaufen
Villa und Bauplatz

Wegzugs halber preiswürdig zu verkaufen
Villa und Bauplatz

Wegzugs halber preiswürdig zu verkaufen
Villa und Bauplatz

Wegzugs halber preiswürdig zu verkaufen
Villa und Bauplatz

Wegzugs halber preiswürdig zu verkaufen
Villa und Bauplatz

Wegzugs halber preiswürdig zu verkaufen
Villa und Bauplatz

Wegzugs halber preiswürdig zu verkaufen
Villa und Bauplatz

Wegzugs halber preiswürdig zu verkaufen
Villa und Bauplatz

Wegzugs halber preiswürdig zu verkaufen
Villa und Bauplatz

Wegzugs halber preiswürdig zu verkaufen
Villa und Bauplatz

Wegzugs halber preiswürdig zu verkaufen
Villa und Bauplatz

Wegzugs halber preiswürdig zu verkaufen
Villa und Bauplatz

Wegzugs halber preiswürdig zu verkaufen
Villa und Bauplatz

Wegzugs halber preiswürdig zu verkaufen
Villa und Bauplatz

Wegzugs halber preiswürdig zu verkaufen
Villa und Bauplatz

Wegzugs halber preiswürdig zu verkaufen
Villa und Bauplatz

Wegzugs halber preiswürdig zu verkaufen
Villa und Bauplatz

Wegzugs halber preiswürdig zu verkaufen
Villa und Bauplatz

Wegzugs halber preiswürdig zu verkaufen
Villa und Bauplatz

Wegzugs halber preiswürdig zu verkaufen
Villa und Bauplatz

Wegzugs halber preiswürdig zu verkaufen
Villa und Bauplatz

Geldverleiher
Capitalien zu verleihen.

Geldverleiher
Capitalien zu verleihen.

Geldverleiher
Capitalien zu verleihen.

Geldverleiher
Capitalien zu verleihen.

Geldverleiher
Capitalien zu verleihen.

Geldverleiher
Capitalien zu verleihen.

Geldverleiher
Capitalien zu verleihen.

Geldverleiher
Capitalien zu verleihen.

Geldverleiher
Capitalien zu verleihen.

Geldverleiher
Capitalien zu verleihen.

Geldverleiher
Capitalien zu verleihen.

Geldverleiher
Capitalien zu verleihen.

Geldverleiher
Capitalien zu verleihen.

Geldverleiher
Capitalien zu verleihen.

Geldverleiher
Capitalien zu verleihen.

Geldverleiher
Capitalien zu verleihen.

Geldverleiher
Capitalien zu verleihen.

Geldverleiher
Capitalien zu verleihen.

Geldverleiher
Capitalien zu verleihen.

Geldverleiher
Capitalien zu verleihen.

Geldverleiher
Capitalien zu verleihen.

Geldverleiher
Capitalien zu verleihen.

Geldverleiher
Capitalien zu verleihen.

Geldverleiher
Capitalien zu verleihen.

Geldverleiher
Capitalien zu verleihen.

Geldverleiher
Capitalien zu verleihen.

Geldverleiher
Capitalien zu verleihen.

Geldverleiher
Capitalien zu verleihen.

Geldverleiher
Capitalien zu verleihen.

Geldverleiher
Capitalien zu verleihen.

Geldverleiher
Capitalien zu verleihen.

Geldverleiher
Capitalien zu verleihen.

Geldverleiher
Capitalien zu verleihen.

Geldverleiher
Capitalien zu verleihen.

Geldverleiher
Capitalien zu verleihen.

Geldverleiher
Capitalien zu verleihen.

Geldverleiher
Capitalien zu verleihen.

**Polieren, Reparat., Kleben, alle Schreiner-
Arbeiten.** W. Korb, Harnburgstr. 39, 1. Stb. 1.

Parquetböden werden billig gepulvt und
glänzend (Gerüstung wie
neu) bei Zollinger, Harnburgstr. 39, 1. Stb. 1.

Betten, Sophas werden billig gepulvt und
glänzend (Gerüstung wie
neu) bei Zollinger, Harnburgstr. 39, 1. Stb. 1.

Die Tapeten- und Polsterarbeiten werden prompt und
billig besorgt.
W. Korb, Harnburgstr. 39, 1. Stb. 1.

!! Achtung !!
Kammerfänger gesucht, der auf Motten, Käse,
Schwaben, Wanzen, Ameisen usw. sicher angestrichen. Befehl
arbeiten im Geschäft zur Sonne, Harnburgstr. 39, 1. Stb. 1.

Damen-Costüme, Schneidermeister und Jacken werden besonders angefertigt.
Harnburgstr. 39, 1. Stb. 1.

Metallarbeiten werden besonders angefertigt.
Harnburgstr. 39, 1. Stb. 1.

Metallarbeiten werden besonders angefertigt.
Harnburgstr. 39, 1. Stb. 1.

Metallarbeiten werden besonders angefertigt.
Harnburgstr. 39, 1. Stb. 1.

Metallarbeiten werden besonders angefertigt.
Harnburgstr. 39, 1. Stb. 1.

Metallarbeiten werden besonders angefertigt.
Harnburgstr. 39, 1. Stb. 1.

Metallarbeiten werden besonders angefertigt.
Harnburgstr. 39, 1. Stb. 1.

Metallarbeiten werden besonders angefertigt.
Harnburgstr. 39, 1. Stb. 1.

Metallarbeiten werden besonders angefertigt.
Harnburgstr. 39, 1. Stb. 1.

Metallarbeiten werden besonders angefertigt.
Harnburgstr. 39, 1. Stb. 1.

Metallarbeiten werden besonders angefertigt.
Harnburgstr. 39, 1. Stb. 1.

Metallarbeiten werden besonders angefertigt.
Harnburgstr. 39, 1. Stb. 1.

Metallarbeiten werden besonders angefertigt.
Harnburgstr. 39, 1. Stb. 1.

Metallarbeiten werden besonders angefertigt.
Harnburgstr. 39, 1. Stb. 1.

Metallarbeiten werden besonders angefertigt.
Harnburgstr. 39, 1. Stb. 1.

Metallarbeiten werden besonders angefertigt.
Harnburgstr. 39, 1. Stb. 1.

Metallarbeiten werden besonders angefertigt.
Harnburgstr. 39, 1. Stb. 1.

Metallarbeiten werden besonders angefertigt.
Harnburgstr. 39, 1. Stb. 1.

Metallarbeiten werden besonders angefertigt.
Harnburgstr. 39, 1. Stb. 1.

Metallarbeiten werden besonders angefertigt.
Harnburgstr. 39, 1. Stb. 1.

Metallarbeiten werden besonders angefertigt.
Harnburgstr. 39, 1. Stb. 1.

Metallarbeiten werden besonders angefertigt.
Harnburgstr. 39, 1. Stb. 1.

Metallarbeiten werden besonders angefertigt.
Harnburgstr. 39, 1. Stb. 1.

Metallarbeiten werden besonders angefertigt.
Harnburgstr. 39, 1. Stb. 1.

Metallarbeiten werden besonders angefertigt.
Harnburgstr. 39, 1. Stb. 1.

Metallarbeiten werden besonders angefertigt.
Harnburgstr. 39, 1. Stb. 1.

Metallarbeiten werden besonders angefertigt.
Harnburgstr. 39, 1. Stb. 1.

Metallarbeiten werden besonders angefertigt.
Harnburgstr. 39, 1. Stb. 1.

Metallarbeiten werden besonders angefertigt.
Harnburgstr. 39, 1. Stb. 1.

Metallarbeiten werden besonders angefertigt.
Harnburgstr. 39, 1. Stb. 1.

Metallarbeiten werden besonders angefertigt.
Harnburgstr. 39, 1. Stb. 1.

Metallarbeiten werden besonders angefertigt.
Harnburgstr. 39, 1. Stb. 1.

சென்னை, ஜூன் 2, 1966.

Fremden-Verzeichniss vom 4. Juli 1899.

Adler. König, Köln Gallenkamp, m. Tochter. Harlem Klein-Chevalier, Düsseldorf Sidney-Whitman, Schrift- steller, London Eilers, Kfm. Lambrecht Rah, Justizrath u. Notar, Wien Lanz, H. Hagen Mühlfelder, M. Offenbach Voss, Bremen	Eisenbahn-Hotel. Rosenow, Max, Kfm. Hannover Schramm, Hermann, Kfm. Berlin Books, Karl, Kfm. Barmen Kannegiesser, Kfm. Barmen Wrede, m. Kfm. Berlin Silze, S. Kfm. m. Bremen de Ronge, Rent. Brüssel Hartmann, Heidelberg Dehnen, Dr. med. Schweden Bosetti, C. Apotheker, Dr., m. Fr. Danzig van Ties, Fr., m. Tochter. Bremen Greil, A. Rent. Berlin Beckenwahr, Kfm. Berlin Vogel, Fabr. Berlin Renz, Kfm. Gießen Hettler, Kfm. Elm Leopold, Kfm. m. Fr. Köln Pinkes, Dr. med. m. Fam. Chemnitz Mehlmann, Fabr. Potsdam Straßheimer, Outubers, Hofgut Bergen Kuhlmann, Rent. Langenberg, P. m. Fr. Köln Köpenhagen Hausmann, A. Kfm. Köln Koblenz Willmann, Martin, Kfm. Koblenz Encke, Fritz, m. Fam. Acherleben Oberländer, Otto, Kfm. Krefeld Müller, Julius, m. Sohn. M.-Gladbach Neuffer, A. Dr. med. Heidelberg Nipht, Georg, Secratär, m. Fr. Kattowitz Hagen, Hauptmann, Berlin Neuhäuser, Oskar, Wisc. Noll, Herrn, Secr. Kassel Sohler, Wilhelm, Kfm. —heim Schäfer, A. Dr. med. München Krell, D. Kfm. Hannover Belle vue. Grüner, H. Rent. Fürth v. Rantenberg-Garpieski, Reg.-Assessor, m. Fr. Glogau Schäffer, Fr. Breslau Schwanzer, Beck. Heide, H. Leutnant, Riesa von Pander, Ed. Staats- rath u. Dr. med. m. Fr. Frankfurt de Kehr, Bank-Director, Stuttgart Kehrer, Ed., Prof. Dr. Stuttgart Mahler, F. Kfm. m. Fr. Karlruhe Berndt, C. m. Fr. Posen Lehmann, Kfm. Düsseldorf Meos, Fr. Rentant, m. Fr. Langendreer Midalk, H. König, Kfm. Verk-Inspcctor, Berlin Lambert, E. Fr. Berlin Zwei Büche. Berthel, Wilh., Fr. Dr. Elbing Pfeiff, Wilh., Kfm. München Plage, Leop., Rent. m. Fr. Nowawest Hahn, Emil, m. Fr. Berlin Wiegner, Wilh., Kgl. Politz- Commisär, Breslau Goldener Braunen. Korn, David, Wundarzt, Warschau Levi, Herr, Fr. Frankfurt Dahlheim. Röderstein, Fr. m. Tocht. Barmen Arza, Joh. Kfm. Krefeld Bremer, Heint. Krefeld Darr, Georg, Secr., m. Fr. Krefeld Remsel, Georg, Baumtr., m. Fr. Charkow Diedrichs, Olga, Fr. Charkow Lutes, Mathilde, Fr. Thon Dietmannhile. Meyer, Wilh., Bürgermeist., m. Fr. Malstatt-Burbach Schneider, E. Fr. Mainz Schneider, Walther, Mainz Turck, E. W. Ländelscheld Einhora. Michael, Kfm. Berlin Berstein, C. Kfm. Hamburg Andersohn, M. Kfm. Köln Leser, Kfm. Stettin Bud, Georg, Kfm. Berlin Markmann, Kfm. Alth Auerbach, J. Kfm. Alth Bied, Fr. Kfm. München Fischer, A. Ing. Eberfeld Ruchardt, Fr. Kfm. Mülhausen Reinhardt, H. Fr. Chemnitz Hölser, H. Kfm. m. Fr. Krefeld Baummaier, H. m. Fr. Ridesheim Ries, Dr. med. Stuttgart Hörtenstein, M. Kfm. Ravensburg Richter, Postmeister, m. Fr. Friedland Englischer Hof. Michael, m. Kfm. Berlin Moldauer, J. Kfm. m. Fam. Berlin	Kaiserhof. Wolfsch, Henry, Concert- Director, m. Fam. New-York Gans, Fr. Baden-Baden Steinmetz, J. m. Fr. Baden-Baden Pietzfeld, J. P. Baden-Baden Scranton, A. m. Bed. Paris Mayer, S. m. Fr. New-York Blum, C. m. Fr. New-York Walhausen, Essen Vogel, J. C. m. Niche, Durban Margen. Kaufmann, G. Kfm. m. Fr. Marburg Georg, E. Rent. Nassau Kint, F. Kfm. Brüssel Schäfer, O. Kfm. Hechingen Schlüter, H. Kfm. Oestrich Zimmerschied, E. Kfm. Worms Mayer, F. Kfm. Lütlich Brandt, H. Kfm. Frankfurt Selig, O. Kfm. London Goldene Kreuz. Herrmann, L. Fr. Niederlonsitz Herrmann, E. Fr. Niederlonsitz Nagel, Chr. Saarbrücken Grossmann, K. Kfm. Berlin Mang, A. Kgl. Stations- vorsteher, Friedrichthal Vogel, Hans, Musiklehrer, m. Fr. Pilehne Walter, J. Kfm. Mainz Hoefting, M. Kfm. Erlangen Hotel Meher. Ubo, Leutnant, Glogau Radin-Lienhart, J. Kfm. Einsiedeln Dressem, Leut. Diets von der Osten, Oberst, Darmstadt Neubauer, Leut. Giesen Metropole. Neulander, J. m. 2 Töcht. Gleiwitz Egan, E. Ober-Ing., m. Fr. Bonn Gerbaulet, Fr. Staigau, Dr. von Bönninghausen, Fr. Münster Nikhoroff, N. Staatsrath, m. Fr. Berlin Nebab, m. Fr. Berlin Idem, J. New-York Frits, M. Fr. New-York Fiege, Hugo, Berlin Winkler, Fbkh. Cansen v. Puttkamer, Fr. Cansen Taeger, Matthaeus, E. Linbach Minerva. Hoffmann, W. Kfm. Köln v. Kleist, S. Ober-Intant a. D. Berlin von Litzewitz, J. Offizier, Berlin Spandau Grüner Wald. Wagner, Fabr. Seckhorn Linsmeyer, Fr. Hannover Richter, Kfm. Wien Wollenstein, S. Kfm. Berlin Link, Jak. Fr. m. 2 Töcht. Oberhillestein Martin, S. Kfm. Köln Burchard, Hugo, Kfm. Zürich v. Bernuth, Oberleutnant, Danzig Barden, J. H. Kfm. m. Fr. Krefeld Grünhut, W. N. m. Fr. Eegland Huth, Karl, Fabrikant, Burgsteinfurt Bauer, Fr. Lüne Grissard, F. Kfm. Aachen Neuland, Kfm. Berlin Mahn. Behlen, Kgl. Kaseralsatzen Hilmerich, Fr. Berlin Happel. Hagen, W. Kfm. m. Fr. Rittenhausen Degenhardt, A. Kfm. m. Fr. Solb. Oidenau Bingel, E. Kfm. Eberfeld Ost, A. Kfm. m. Fr. Straßburg Lüh, Kfm. m. Schwester, München Betzold, J. Kfm. London Rera, Kfm. m. Fr. Berlin Grau, A. Kfm. m. Fr. Berlin Dohl, G. Kfm. Danzig Sibler, Hug. Kfm. Aachen Müller, Kfm. Aachen Rabau, E. Kfm. Noreberg Hotel Schenckel. Hinsberg, E. Fr. Doreo Fulde, A. Ingen. Polen Lashally, A. Kfm. m. Fr. Berlin Hinsberg, E. Fr. Doreo Lewy, O. Breslau Tyrtow, P. Vice-Admiral, m. Tocht. Petersburg Goldene Kette. Strehlow, J. Kfm. Ritzdorf Bähr, A. Kfm. Hamburg Sitzinger, L. Geb. Secrat., m. Fr. Berlin Maurer, A. Fr. Bückenheim Goldene Krone. Elsberg, Gutsherr, Gatterstedt Wiesert, O. Grastz	Wolfsch, Henry, Concert-Director, m. Fam. New-York Gans, Fr. Baden-Baden Steinmetz, J. m. Fr. Baden-Baden Pietzfeld, J. P. Baden-Baden Scranton, A. m. Bed. Paris Mayer, S. m. Fr. New-York Blum, C. m. Fr. New-York Walhausen, Essen Vogel, J. C. m. Niche, Durban Margen. Kaufmann, G. Kfm. m. Fr. Marburg Georg, E. Rent. Nassau Kint, F. Kfm. Brüssel Schäfer, O. Kfm. Hechingen Schlüter, H. Kfm. Oestrich Zimmerschied, E. Kfm. Worms Mayer, F. Kfm. Lütlich Brandt, H. Kfm. Frankfurt Selig, O. Kfm. London Goldene Kreuz. Herrmann, L. Fr. Niederlonsitz Herrmann, E. Fr. Niederlonsitz Nagel, Chr. Saarbrücken Grossmann, K. Kfm. Berlin Mang, A. Kgl. Stationsvorsteher, Friedrichthal Vogel, Hans, Musiklehrer, m. Fr. Pilehne Walter, J. Kfm. Mainz Hoefting, M. Kfm. Erlangen Hotel Meher. Ubo, Leutnant, Glogau Radin-Lienhart, J. Kfm. Einsiedeln Dressem, Leut. Diets von der Osten, Oberst, Darmstadt Neubauer, Leut. Giesen Metropole. Neulander, J. m. 2 Töcht. Gleiwitz Egan, E. Ober-Ing., m. Fr. Bonn Gerbaulet, Fr. Staigau, Dr. von Bönninghausen, Fr. Münster Nikhoroff, N. Staatsrath, m. Fr. Berlin Nebab, m. Fr. Berlin Idem, J. New-York Frits, M. Fr. New-York Fiege, Hugo, Berlin Winkler, Fbkh. Cansen v. Puttkamer, Fr. Cansen Taeger, Matthaeus, E. Linbach Minerva. Hoffmann, W. Kfm. Köln v. Kleist, S. Ober-Intant a. D. Berlin von Litzewitz, J. Offizier, Berlin Spandau Grüner Wald. Wagner, Fabr. Seckhorn Linsmeyer, Fr. Hannover Richter, Kfm. Wien Wollenstein, S. Kfm. Berlin Link, Jak. Fr. m. 2 Töcht. Oberhillestein Martin, S. Kfm. Köln Burchard, Hugo, Kfm. Zürich v. Bernuth, Oberleutnant, Danzig Barden, J. H. Kfm. m. Fr. Krefeld Grünhut, W. N. m. Fr. Eegland Huth, Karl, Fabrikant, Burgsteinfurt Bauer, Fr. Lüne Grissard, F. Kfm. Aachen Neuland, Kfm. Berlin Mahn. Behlen, Kgl. Kaseralsatzen Hilmerich, Fr. Berlin Happel. Hagen, W. Kfm. m. Fr. Rittenhausen Degenhardt, A. Kfm. m. Fr. Solb. Oidenau Bingel, E. Kfm. Eberfeld Ost, A. Kfm. m. Fr. Straßburg Lüh, Kfm. m. Schwester, München Betzold, J. Kfm. London Rera, Kfm. m. Fr. Berlin Grau, A. Kfm. m. Fr. Berlin Dohl, G. Kfm. Danzig Sibler, Hug. Kfm. Aachen Müller, Kfm. Aachen Rabau, E. Kfm. Noreberg Hotel Schenckel. Hinsberg, E. Fr. Doreo Fulde, A. Ingen. Polen Lashally, A. Kfm. m. Fr. Berlin Hinsberg, E. Fr. Doreo Lewy, O. Breslau Tyrtow, P. Vice-Admiral, m. Tocht. Petersburg Goldene Kette. Strehlow, J. Kfm. Ritzdorf Bähr, A. Kfm. Hamburg Sitzinger, L. Geb. Secrat., m. Fr. Berlin Maurer, A. Fr. Bückenheim Goldene Krone. Elsberg, Gutsherr, Gatterstedt Wiesert, O. Grastz	Wolfsch, Henry, Concert-Director, m. Fam. New-York Gans, Fr. Baden-Baden Steinmetz, J. m. Fr. Baden-Baden Pietzfeld, J. P. Baden-Baden Scranton, A. m. Bed. Paris Mayer, S. m. Fr. New-York Blum, C. m. Fr. New-York Walhausen, Essen Vogel, J. C. m. Niche, Durban Margen. Kaufmann, G. Kfm. m. Fr. Marburg Georg, E. Rent. Nassau Kint, F. Kfm. Brüssel Schäfer, O. Kfm. Hechingen Schlüter, H. Kfm. Oestrich Zimmerschied, E. Kfm. Worms Mayer, F. Kfm. Lütlich Brandt, H. Kfm. Frankfurt Selig, O. Kfm. London Goldene Kreuz. Herrmann, L. Fr. Niederlonsitz Herrmann, E. Fr. Niederlonsitz Nagel, Chr. Saarbrücken Grossmann, K. Kfm. Berlin Mang, A. Kgl. Stationsvorsteher, Friedrichthal Vogel, Hans, Musiklehrer, m. Fr. Pilehne Walter, J. Kfm. Mainz Hoefting, M. Kfm. Erlangen Hotel Meher. Ubo, Leutnant, Glogau Radin-Lienhart, J. Kfm. Einsiedeln Dressem, Leut. Diets von der Osten, Oberst, Darmstadt Neubauer, Leut. Giesen Metropole. Neulander, J. m. 2 Töcht. Gleiwitz Egan, E. Ober-Ing., m. Fr. Bonn Gerbaulet, Fr. Staigau, Dr. von Bönninghausen, Fr. Münster Nikhoroff, N. Staatsrath, m. Fr. Berlin Nebab, m. Fr. Berlin Idem, J. New-York Frits, M. Fr. New-York Fiege, Hugo, Berlin Winkler, Fbkh. Cansen v. Puttkamer, Fr. Cansen Taeger, Matthaeus, E. Linbach Minerva. Hoffmann, W. Kfm. Köln v. Kleist, S. Ober-Intant a. D. Berlin von Litzewitz, J. Offizier, Berlin Spandau Grüner Wald. Wagner, Fabr. Seckhorn Linsmeyer, Fr. Hannover Richter, Kfm. Wien Wollenstein, S. Kfm. Berlin Link, Jak. Fr. m. 2 Töcht. Oberhillestein Martin, S. Kfm. Köln Burchard, Hugo, Kfm. Zürich v. Bernuth, Oberleutnant, Danzig Barden, J. H. Kfm. m. Fr. Krefeld Grünhut, W. N. m. Fr. Eegland Huth, Karl, Fabrikant, Burgsteinfurt Bauer, Fr. Lüne Grissard, F. Kfm. Aachen Neuland, Kfm. Berlin Mahn. Behlen, Kgl. Kaseralsatzen Hilmerich, Fr. Berlin Happel. Hagen, W. Kfm. m. Fr. Rittenhausen Degenhardt, A. Kfm. m. Fr. Solb. Oidenau Bingel, E. Kfm. Eberfeld Ost, A. Kfm. m. Fr. Straßburg Lüh, Kfm. m. Schwester, München Betzold, J. Kfm. London Rera, Kfm. m. Fr. Berlin Grau, A. Kfm. m. Fr. Berlin Dohl, G. Kfm. Danzig Sibler, Hug. Kfm. Aachen Müller, Kfm. Aachen Rabau, E. Kfm. Noreberg Hotel Schenckel. Hinsberg, E. Fr. Doreo Fulde, A. Ingen. Polen Lashally, A. Kfm. m. Fr. Berlin Hinsberg, E. Fr. Doreo Lewy, O. Breslau Tyrtow, P. Vice-Admiral, m. Tocht. Petersburg Goldene Kette. Strehlow, J. Kfm. Ritzdorf Bähr, A. Kfm. Hamburg Sitzinger, L. Geb. Secrat., m. Fr. Berlin Maurer, A. Fr. Bückenheim Goldene Krone. Elsberg, Gutsherr, Gatterstedt Wiesert, O. Grastz	Wolfsch, Henry, Concert-Director, m. Fam. New-York Gans, Fr. Baden-Baden Steinmetz, J. m. Fr. Baden-Baden Pietzfeld, J. P. Baden-Baden Scranton, A. m. Bed. Paris Mayer, S. m. Fr. New-York Blum, C. m. Fr. New-York Walhausen, Essen Vogel, J. C. m. Niche, Durban Margen. Kaufmann, G. Kfm. m. Fr. Marburg Georg, E. Rent. Nassau Kint, F. Kfm. Brüssel Schäfer, O. Kfm. Hechingen Schlüter, H. Kfm. Oestrich Zimmerschied, E. Kfm. Worms Mayer, F. Kfm. Lütlich Brandt, H. Kfm. Frankfurt Selig, O. Kfm. London Goldene Kreuz. Herrmann, L. Fr. Niederlonsitz Herrmann, E. Fr. Niederlonsitz Nagel, Chr. Saarbrücken Grossmann, K. Kfm. Berlin Mang, A. Kgl. Stationsvorsteher, Friedrichthal Vogel, Hans, Musiklehrer, m. Fr. Pilehne Walter, J. Kfm. Mainz Hoefting, M. Kfm. Erlangen Hotel Meher. Ubo, Leutnant, Glogau Radin-Lienhart, J. Kfm. Einsiedeln Dressem, Leut. Diets von der Osten, Oberst, Darmstadt Neubauer, Leut. Giesen Metropole. Neulander, J. m. 2 Töcht. Gleiwitz Egan, E. Ober-Ing., m. Fr. Bonn Gerbaulet, Fr. Staigau, Dr. von Bönninghausen, Fr. Münster Nikhoroff, N. Staatsrath, m. Fr. Berlin Nebab, m. Fr. Berlin Idem, J. New-York Frits, M. Fr. New-York Fiege, Hugo, Berlin Winkler, Fbkh. Cansen v. Puttkamer, Fr. Cansen Taeger, Matthaeus, E. Linbach Minerva. Hoffmann, W. Kfm. Köln v. Kleist, S. Ober-Intant a. D. Berlin von Litzewitz, J. Offizier, Berlin Spandau Grüner Wald. Wagner, Fabr. Seckhorn Linsmeyer, Fr. Hannover Richter, Kfm. Wien Wollenstein, S. Kfm. Berlin Link, Jak. Fr. m. 2 Töcht. Oberhillestein Martin, S. Kfm. Köln Burchard, Hugo, Kfm. Zürich v. Bernuth, Oberleutnant, Danzig Barden, J. H. Kfm. m. Fr. Krefeld Grünhut, W. N. m. Fr. Eegland Huth, Karl, Fabrikant, Burgsteinfurt Bauer, Fr. Lüne Grissard, F. Kfm. Aachen Neuland, Kfm. Berlin Mahn. Behlen, Kgl. Kaseralsatzen Hilmerich, Fr. Berlin Happel. Hagen, W. Kfm. m. Fr. Rittenhausen Degenhardt, A. Kfm. m. Fr. Solb. Oidenau Bingel, E. Kfm. Eberfeld Ost, A. Kfm. m. Fr. Straßburg Lüh, Kfm. m. Schwester, München Betzold, J. Kfm. London Rera, Kfm. m. Fr. Berlin Grau, A. Kfm. m. Fr. Berlin Dohl, G. Kfm. Danzig Sibler, Hug. Kfm. Aachen Müller, Kfm. Aachen Rabau, E. Kfm. Noreberg Hotel Schenckel. Hinsberg, E. Fr. Doreo Fulde, A. Ingen. Polen Lashally, A. Kfm. m. Fr. Berlin Hinsberg, E. Fr. Doreo Lewy, O. Breslau Tyrtow, P. Vice-Admiral, m. Tocht. Petersburg Goldene Kette. Strehlow, J. Kfm. Ritzdorf Bähr, A. Kfm. Hamburg Sitzinger, L. Geb. Secrat., m. Fr. Berlin Maurer, A. Fr. Bückenheim Goldene Krone. Elsberg, Gutsherr, Gatterstedt Wiesert, O. Grastz	Wolfsch, Henry, Concert-Director, m. Fam. New-York Gans, Fr. Baden-Baden Steinmetz, J. m. Fr. Baden-Baden Pietzfeld, J. P. Baden-Baden Scranton, A. m. Bed. Paris Mayer, S. m. Fr. New-York Blum, C. m. Fr. New-York Walhausen, Essen Vogel, J. C. m. Niche, Durban Margen. Kaufmann, G. Kfm. m. Fr. Marburg Georg, E. Rent. Nassau Kint, F. Kfm. Brüssel Schäfer, O. Kfm. Hechingen Schlüter, H. Kfm. Oestrich Zimmerschied, E. Kfm. Worms Mayer, F. Kfm. Lütlich Brandt, H. Kfm. Frankfurt Selig, O. Kfm. London Goldene Kreuz. Herrmann, L. Fr. Niederlonsitz Herrmann, E. Fr. Niederlonsitz Nagel, Chr. Saarbrücken Grossmann, K. Kfm. Berlin Mang, A. Kgl. Stationsvorsteher, Friedrichthal Vogel, Hans, Musiklehrer, m. Fr. Pilehne Walter, J. Kfm. Mainz Hoefting, M. Kfm. Erlangen Hotel Meher. Ubo, Leutnant, Glogau Radin-Lienhart, J. Kfm. Einsiedeln Dressem, Leut. Diets von der Osten, Oberst, Darmstadt Neubauer, Leut. Giesen Metropole. Neulander, J. m. 2 Töcht. Gleiwitz Egan, E. Ober-Ing., m. Fr. Bonn Gerbaulet, Fr. Staigau, Dr. von Bönninghausen, Fr. Münster Nikhoroff, N. Staatsrath, m. Fr. Berlin Nebab, m. Fr. Berlin Idem, J. New-York Frits, M. Fr. New-York Fiege, Hugo, Berlin Winkler, Fbkh. Cansen v. Puttkamer, Fr. Cansen Taeger, Matthaeus, E. Linbach Minerva. Hoffmann, W. Kfm. Köln v. Kleist, S. Ober-Intant a. D. Berlin von Litzewitz, J. Offizier, Berlin Spandau Grüner Wald. Wagner, Fabr. Seckhorn Linsmeyer, Fr. Hannover Richter, Kfm. Wien Wollenstein, S. Kfm. Berlin Link, Jak. Fr. m. 2 Töcht. Oberhillestein Martin, S. Kfm. Köln Burchard, Hugo, Kfm. Zürich v. Bernuth, Oberleutnant, Danzig Barden, J. H. Kfm. m. Fr. Krefeld Grünhut, W. N. m. Fr. Eegland Huth, Karl, Fabrikant, Burgsteinfurt Bauer, Fr. Lüne Grissard, F. Kfm. Aachen Neuland, Kfm. Berlin Mahn. Behlen, Kgl. Kaseralsatzen Hilmerich, Fr. Berlin Happel. Hagen, W. Kfm. m. Fr. Rittenhausen Degenhardt, A. Kfm. m. Fr. Solb. Oidenau Bingel, E. Kfm. Eberfeld Ost, A. Kfm. m. Fr. Straßburg Lüh, Kfm. m. Schwester, München Betzold, J. Kfm. London Rera, Kfm. m. Fr. Berlin Grau, A. Kfm. m. Fr. Berlin Dohl, G. Kfm. Danzig Sibler, Hug. Kfm. Aachen Müller, Kfm. Aachen Rabau, E. Kfm. Noreberg Hotel Schenckel. Hinsberg, E. Fr. Doreo Fulde, A. Ingen. Polen Lashally, A. Kfm. m. Fr. Berlin Hinsberg, E. Fr. Doreo Lewy, O. Breslau Tyrtow, P. Vice-Admiral, m. Tocht. Petersburg Goldene Kette. Strehlow, J. Kfm. Ritzdorf Bähr, A. Kfm. Hamburg Sitzinger, L. Geb. Secrat., m. Fr. Berlin Maurer, A. Fr. Bückenheim Goldene Krone. Elsberg, Gutsherr, Gatterstedt Wiesert, O. Grastz	Wolfsch, Henry, Concert-Director, m. Fam. New-York Gans, Fr. Baden-Baden Steinmetz, J. m. Fr. Baden-Baden Pietzfeld, J. P. Baden-Baden Scranton, A. m. Bed. Paris Mayer, S. m. Fr. New-York Blum, C. m. Fr. New-York Walhausen, Essen Vogel, J. C. m. Niche, Durban Margen. Kaufmann, G. Kfm. m. Fr. Marburg Georg, E. Rent. Nassau Kint, F. Kfm. Brüssel Schäfer, O. Kfm. Hechingen Schlüter, H. Kfm. Oestrich Zimmerschied, E. Kfm. Worms Mayer, F. Kfm. Lütlich Brandt, H. Kfm. Frankfurt Selig, O. Kfm. London Goldene Kreuz. Herrmann, L. Fr. Niederlonsitz Herrmann, E. Fr. Niederlonsitz Nagel, Chr. Saarbrücken Grossmann, K. Kfm. Berlin Mang, A. Kgl. Stationsvorsteher, Friedrichthal Vogel, Hans, Musiklehrer, m. Fr. Pilehne Walter, J. Kfm. Mainz Hoefting, M. Kfm. Erlangen Hotel Meher. Ubo, Leutnant, Glogau Radin-Lienhart, J. Kfm. Einsiedeln Dressem, Leut. Diets von der Osten, Oberst, Darmstadt Neubauer, Leut. Giesen Metropole. Neulander, J. m. 2 Töcht. Gleiwitz Egan, E. Ober-Ing., m. Fr. Bonn Gerbaulet, Fr. Staigau, Dr. von Bönninghausen, Fr. Münster Nikhoroff, N. Staatsrath, m. Fr. Berlin Nebab, m. Fr. Berlin Idem, J. New-York Frits, M. Fr. New-York Fiege, Hugo, Berlin Winkler, Fbkh. Cansen v. Puttkamer, Fr. Cansen Taeger, Matthaeus, E. Linbach Minerva. Hoffmann, W. Kfm. Köln v. Kleist, S. Ober-Intant a. D. Berlin von Litzewitz, J. Offizier, Berlin Spandau Grüner Wald. Wagner, Fabr. Seckhorn Linsmeyer, Fr. Hannover Richter, Kfm. Wien Wollenstein, S. Kfm. Berlin Link, Jak. Fr. m. 2 Töcht. Oberhillestein Martin, S. Kfm. Köln Burchard, Hugo, Kfm. Zürich v. Bernuth, Oberleutnant, Danzig Barden, J. H. Kfm. m. Fr. Krefeld Grünhut, W. N. m. Fr. Eegland Huth, Karl, Fabrikant, Burgsteinfurt Bauer, Fr. Lüne Grissard, F. Kfm. Aachen Neuland, Kfm. Berlin Mahn. Behlen, Kgl. Kaseralsatzen Hilmerich, Fr. Berlin Happel. Hagen, W. Kfm. m. Fr. Rittenhausen Degenhardt, A. Kfm. m. Fr. Solb. Oidenau Bingel, E. Kfm. Eberfeld Ost, A. Kfm. m. Fr. Straßburg Lüh, Kfm. m. Schwester, München Betzold, J. Kfm. London Rera, Kfm. m. Fr. Berlin Grau, A. Kfm. m. Fr. Berlin Dohl, G. Kfm. Danzig Sibler, Hug. Kfm. Aachen Müller, Kfm. Aachen Rabau, E. Kfm. Noreberg Hotel Schenckel. Hinsberg, E. Fr. Doreo Fulde, A. Ingen. Polen Lashally, A. Kfm. m. Fr. Berlin Hinsberg, E. Fr. Doreo Lewy, O. Breslau Tyrtow, P. Vice-Admiral, m. Tocht. Petersburg Goldene Kette. Strehlow, J. Kfm. Ritzdorf Bähr, A. Kfm. Hamburg Sitzinger, L. Geb. Secrat., m. Fr. Berlin Maurer, A. Fr. Bückenheim Goldene Krone. Elsberg, Gutsherr, Gatterstedt Wiesert, O. Grastz	Wolfsch, Henry, Concert-Director, m. Fam. New-York Gans, Fr. Baden-Baden Steinmetz, J. m. Fr. Baden-Baden Pietzfeld, J. P. Baden-Baden Scranton, A. m. Bed. Paris Mayer, S. m. Fr. New-York Blum, C. m. Fr. New-York Walhausen, Essen Vogel, J. C. m. Niche, Durban Margen. Kaufmann, G. Kfm. m. Fr. Marburg Georg, E. Rent. Nassau Kint, F. Kfm. Brüssel Schäfer, O. Kfm. Hechingen Schlüter, H. Kfm. Oestrich Zimmerschied, E. Kfm. Worms Mayer, F. Kfm. Lütlich Brandt, H. Kfm. Frankfurt Selig, O. Kfm. London Goldene Kreuz. Herrmann, L. Fr. Niederlonsitz Herrmann, E. Fr. Niederlonsitz Nagel, Chr. Saarbrücken Grossmann, K. Kfm. Berlin Mang, A. Kgl. Stationsvorsteher, Friedrichthal Vogel, Hans, Musiklehrer, m. Fr. Pilehne Walter, J. Kfm. Mainz Hoefting, M. Kfm. Erlangen Hotel Meher. Ubo, Leutnant, Glogau Radin-Lienhart, J. Kfm. Einsiedeln Dressem, Leut. Diets von der Osten, Oberst, Darmstadt Neubauer, Leut. Giesen Metropole. Neulander, J. m. 2 Töcht. Gleiwitz Egan, E. Ober-Ing., m. Fr. Bonn Gerbaulet, Fr. Staigau, Dr. von Bönninghausen, Fr. Münster Nikhoroff, N. Staatsrath, m. Fr. Berlin Nebab, m. Fr. Berlin Idem, J. New-York Frits, M. Fr. New-York Fiege, Hugo, Berlin Winkler, Fbkh. Cansen v. Puttkamer, Fr. Cansen Taeger, Matthaeus, E. Linbach Minerva. Hoffmann, W. Kfm. Köln v. Kleist, S. Ober-Intant a. D. Berlin von Litzewitz, J. Offizier, Berlin Spandau Grüner Wald. Wagner, Fabr. Seckhorn Linsmeyer, Fr. Hannover Richter, Kfm. Wien Wollenstein, S. Kfm. Berlin Link, Jak. Fr. m. 2 Töcht. Oberhillestein Martin, S. Kfm. Köln Burchard, Hugo, Kfm. Zürich v. Bernuth, Oberleutnant, Danzig Barden, J. H. Kfm. m. Fr. Krefeld Grünhut, W. N. m. Fr. Eegland Huth, Karl, Fabrikant, Burgsteinfurt Bauer, Fr. Lüne Grissard, F. Kfm. Aachen Neuland, Kfm. Berlin Mahn. Behlen, Kgl. Kaseralsatzen Hilmerich, Fr. Berlin Happel. Hagen, W. Kfm. m. Fr. Rittenhausen Degenhardt, A. Kfm. m. Fr
--	---	--	---	---	---	---	---	--

47. Jahrgang. 1899.

Eine Monatsfrau gesucht Drannenstraße 33, G. 2.
Riehlstraße 5, B., eine Monatsfrau f. Vermitt. 2 Stund. gesucht.
Tücht. Putzfrau ges. 1 Tag pro Woche. Meld. Mainzerstr. 66, 12

